Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

BERCHTESGADENER LAND
Gemeinde Saaldorf-Surheim

Leben zwischen Abtsdorfer See, Sur und Salzach

SAALDORF-SURHEIMER GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe: Sommer 2025

Rückblick Gewerbesonntag
Seite 6

Falschparken gefährdet Leben
Seite 8

120 Jahre Burschenverein
Seite 22

VORWORT BÜRGERMEISTER ANDREAS BUCHWINKLER

Liebe Saaldorf-Surheimer, liebe Leserinnen und Leser,

kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht – schon wieder haben wir die Hälfte des Jahres hinter uns. Es war bereits eine ereignisreiche Zeit, geprägt von besonderen Momenten des Miteinanders und wichtigen Fortschritten in unserer Gemeinde. Wir durften in den letzten Monaten bereits zwei wunderschöne Feste feiern: das Jubiläum des SV Saaldorf und das stimmungsvolle Musikfest in Steinbrünning. Ein weiterer Höhepunkt war unser gelungener Gewerbesonntag, der zudem die festliche Einweihung unseres neuen Feuerwehrhauses und der Rettungswache ermöglichte. Diese Veranstaltungen zeugen vom starken Zusammenhalt und der lebendigen Gemeinschaft, die unsere Gemeinde auszeichnet.
Neben diesen erfreulichen Ereignissen schreiten auch unsere Großprojekte voran. Zwei davon möchte ich Ihnen heute besonders vorstellen.

Wichtige Projekte im Fokus: Kläranlage und Salzach-Renaturierung

Ein zentrales Vorhaben für die Zukunft unserer Abwasserentsorgung ist der Neubau der Kläranlage. Hierzu haben wir nun Ende März die baurechtliche Genehmigung erhalten. Diese ermöglicht uns, die Planungen zum Abschluss zu bringen und in die Ausschreibung der Baumaßnahmen einzutreten. Ziel ist es, noch vor Beginn der Wintersaison 2025/2026 mit den ersten Arbeiten zu starten. In der ersten Bauphase sollen das neue Maschinenhaus und das Kombibecken errichtet werden. Diese Anlagenteile müssen anschließend in Betrieb genommen werden, um die bestehende Kläranlagentechnik schrittweise zurückbauen zu können. Während der gesamten Bauzeit ist der durchgängige Betrieb der Kläranlage uneingeschränkt sicherzustellen. Die Inbetriebnahme der sogenannten „neuen Biologie" ist für Mitte 2026 vorgesehen. Nach heutigem Stand ist die Fertigstellung des gesamten Projekts für Ende 2026 geplant.
Parallel hierzu läuft derzeit das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren. Die entsprechenden Planunterlagen wurden bereits öffentlich ausgelegt. Zuständige Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Berchtesgadener Land, das das Verfahren nun weiterführt. Mit einer Genehmigung wird in der zweiten Jahreshälfte dieses Jahres gerechnet.
Der Neubau der Kläranlage stellt ein zentrales Projekt der kommunalen Daseinsvorsorge dar und ist eine bedeutende Investition in die Zukunft unserer Gemeinde! Daher möchten wir allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, sich sowohl vor als auch während der Bauphase direkt vor Ort zu informieren. Hierfür wollen wir am **10. Oktober 2025 um 14:00 Uhr eine erste Informationsveranstaltung an der Kläranlage in Surheim** anbieten, bei der der aktuelle Anlagenbestand besichtigt werden kann. Wir werden dabei die wesentlichen Aspekte des Projekts erläutern und im Anschluss gerne Ihre Fragen beantworten. Auch im weiteren Verlauf der Bauarbeiten sind, abhängig vom Baufortschritt, weitere Informationsveranstaltungen vorgesehen.
Ein weiteres, generationsübergreifendes Projekt, das unsere Region nachhaltig prägen wird, ist die Renaturierung der Salzach mit dem Bau des Salzachstegs. Dieses Vorhaben steht sinnbildlich für ein Hand-in-Hand von Natur-, Hochwasserschutz und einem großen gemeinsamen Ziel. Im Rahmen dieses Projektes wird die Salzach auf zehn Kilometern renaturiert und erhält „weiche Ufer" auf beiden Seiten. Auf bayerischer Seite geschieht dies bis zum rückverlegten Uferweg auf Staatsgrund in der „Herrnau"; die anliegenden Privatgrundstücke werden dabei durch bauliche Maßnahmen geschützt. Auf Salzburger Seite entstehen eine acht Kilometer lange „Kleine Salzach" sowie ein ein Kilometer langer Seitenarm. Das gesamte Gebiet wird zu einem wichtigen Naherholungsgebiet für den Salzburger Zentralraum und das angrenzende Bayern, ergänzt durch neue Fuß- und Radwege.
Ein lange gehegter Traum könnte zudem Wirklichkeit werden: Der neue Salzachsteg zwischen Anthering und Saaldorf-Surheim ist Bestandteil des gesamten Projektes „Naturpark Salzachauen". Er bringt unsere beiden befreundeten Gemeinden und die gesamte Grenzregion näher zusammen. Während man derzeit noch eine Stunde mit dem Rad nach Anthering fährt, könnte es künftig nur noch eine Viertelstunde sein. Dies macht auch die Antheringer Au für uns erlebbar und fördert das Miteinander über die Grenzen hinweg.
Dieses gemeinsame Projekt ist von großer ökologischer Bedeutung und sichert auch die Grundwasserstabilität in unserer Region. Daher lade ich Sie alle herzlich zur **Vorstellung des Projektes am 14. Juli 2025** ein; genauere Informationen dazu finden Sie auf Seite 18.

Ausblick auf den Sommer

Neben diesen zukunftsweisenden Projekten dürfen wir uns bereits jetzt auf das bevorstehende Burschengaufest freuen – ein weiterer Höhepunkt in diesem Sommer, der uns ein abwechslungsreiches Programm verspricht.

Abschließend möchte ich Sie auf unser Ferienprogramm hinweisen, das unsere Vereine und Privatpersonen wieder mit viel Engagement für unsere Kinder organisiert haben. Es wird sicherlich eine tolle Zeit für unsere Jüngsten, und ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz.

Für den kommenden Sommer und die anstehende Ferienzeit wünsche ich Ihnen nun eine möglichst unbeschwerte Zeit. Genießen wir die warmen Tage, zum Beispiel bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Ihr Andreas Buchwinkler
Erster Bürgermeister

NEUE E-LADESÄULE AM SAALDORFER RATHAUS ERÖFFNET

Freuen sich über den ersten Ladevorgang (von links nach rechts): Wolfgang Reiter (Kundenberater der Sparkasse BGL), Wolfgang Ufertinger (Liegenschaftsverwalter der Gemeinde Saaldorf-Surheim), 1. Bürgermeister Andreas Buchwinkler und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Helmut Grundner.

Am Besucherparkplatz des Rathauses der Gemeinde Saaldorf-Surheim wurde kürzlich eine neue Ladestation für Elektrofahrzeuge durch die Sparkasse Berchtesgadener Land erfolgreich in Betrieb genommen. Die beiden Ladepunkte bieten eine Leistung von jeweils 22 Kilowatt (kW) und werden mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt.

Die neuen Ladeeinrichtungen bieten eine einfache Bezahlmöglichkeit: Ladevorgänge können ganz unkompliziert per Giro- oder Kreditkarte abgerechnet werden - ganz ohne vorherige Registrierung oder spezielle Ladekarten. „Endlich kann die Ladung des E-Autos so bezahlt werden, wie es die Menschen an der Kasse im Supermarkt oder an der Tankstelle gewohnt sind. Kein vorheriger Vertrag in einem Ladeverbund, keine extra Ladekarte und keine undurchsichtigen Roamingtarife, sondern einfach per Karte zahlen“, erklärt Sparkassenchef Helmut Grundner.

„Die neue Ladeinfrastruktur ist ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der Elektromobilität und ein wertvoller Service für unsere Bürger und die Besucher des Rathauses“, so Saaldorf-Surheims Bürgermeister Andreas Buchwinkler. Die Sparkasse Berchtesgadener Land setzt damit ein weiteres Zeichen für ihre Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit und unterstützt aktiv die Umsetzung der Energiewende in unserer Region.

Gemeindeverwaltung Saaldorf-Surheim:
Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim
Telefon: +49 8654 6307-0
Telefax: +49 8654 6307-20
gemeinde@saaldorf-surheim.de
www.saaldorf-surheim.de

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag – Freitag:	08.00 – 12.30 Uhr
Montag:	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 17.00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Grünabfälle)

	April bis September	**März Oktober November**	**Dezember bis Februar**
Montag	16 – 19 Uhr	15 – 18 Uhr	geschlossen
Mittwoch	16 – 19 Uhr	15 – 18 Uhr	geschlossen
Samstag	9 – 12 Uhr	9 – 12 Uhr	9 – 12 Uhr

Inhalt:

Vorwort . . . . . S. 2
Neue E-Ladesäule am Rathaus . . . S. 3
Nachrufe . . . . . S. 4
Baustelle am Abtsdorfer See . . . . S. 5
Feld- und Waldwege . . . . . S. 5
Notbeleuchtung MZH Saaldorf . . . S. 5
Rückblick Gewerbesonntag . . . . . S. 6
Falschparken gefährdet Leben . . . . S. 8
Katzenschutzverordnung . . . . . S. 9
Spielenachmittag für Jung u. Alt . S. 10
Gute-Laune-Frühstück . . . . . S. 10
Leistunsprüfung FFW Saaldorf . . S. 11
60 Jahre SV Saaldorf . . . . . S. 12
150 Jahre MK Steinbrünning . . . . S. 14
Schulbetreuung Saaldorf . . . . . S. 16
Schulbetreuung Surheim . . . . . S. 17
Karina‘s Schönheitswelt . . . . . S. 18
Infoveranstaltung Renaturierung . S. 18
Einweihung LPV-Geschäftsstelle . S. 19
Pflegetipps für junge Obstbäume . S. 19
Neues aus der Grundschule . . . . . S. 20
120 Jahre Burschenverein . . . . . S. 22
Gwand&mehr . . . . . S. 24
Angebot VHS . . . . . S. 24
Wildbienenprojekt BGL . . . . . S. 25
Schatzbewahrer-Rundweg . . . . . S. 25
Führerschein-Pflichtumtausch . . . . . S. 26
Ferienprogramm 2025 . . . . . S. 27
Veranstaltungskalender . . . . . S. 28

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Saaldorf-Surheim
Moosweg 2
83416 Saaldorf-Surheim

Verantwortlich i.S.d.P.:
Andreas Buchwinkler
Erster Bürgermeister

Redaktion:
Vorzimmer Bürgermeister
T +49 8654 6307 –18

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN

Druck:
FUCHS DRUCK GMBH
www.fuchsdruck.eu

Umweltfreundlich gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier

Layout:
HIRMKE Werbeagentur
www.hirmke.com

Auflage:
2.700 Stück

Stand:
Sommer 2025

Fotonachweise:
- Gemeinde Saaldorf-Surheim
- Wannersdorfer Fotografie
- Norbert Höhn
- Tanja Weichold
- Patrick Friedrich Brandl
- Grundschule Saaldorf-Surheim
- Biosphärenregion BGL
- ALE
- LBV
- Sparkasse BGL
- Feuerwehr Saaldorf
- Feuerwehr Surheim
- SV Saaldorf
- Matthias Zuckschwerdt
- VLE
- IMS
- VLE Oberbayern
- freepik
- Pixabay

BERCHTESGADENER LAND
Gemeinde Saaldorf-Surheim

NACHRUF

Die Gemeinde Saaldorf-Surheim nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Ersten Feuerwehrkommandanten

Herrn Anton Auer

der am 03. Mai 2025 verstorben ist.

Mehr als zwei Jahrzehnte lang prägte Anton Auer als engagierter und pflichtbewusster 1. Kommandant die Freiwillige Feuerwehr Saaldorf maßgeblich. Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er der Feuerwehr eng verbunden und wurde für seine Verdienste zum Ehrenkommandanten ernannt. In seine Amtszeit fiel die erfolgreiche Realisierung des Feuerwehrhausbaus, ein bedeutender Fortschritt für die Sicherheit und Zukunft unserer Gemeinde.

Wir werden ihn stets in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.
Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnehmen.

Gemeinde Saaldorf-Surheim
Andreas Buchwinkler, Erster Bürgermeister

BERCHTESGADENER LAND
Gemeinde Saaldorf-Surheim

NACHRUF

Die Gemeinde Saaldorf-Surheim nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Gemeinderat

Herrn Hubert Geischeder

der am 06. Mai 2025 verstorben ist.

Mitglied des Gemeinderates Surheim von 1972 – 1978

Hubert Geischeder hat sich durch seine Bereitschaft für die Allgemeinheit zu wirken, durch seinen Einsatz und seine Sachkenntnisse bleibende Verdienste um die Gemeinde Saaldorf-Surheim erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinde Saaldorf-Surheim
Andreas Buchwinkler, Erster Bürgermeister

BERCHTESGADENER LAND
Gemeinde Saaldorf-Surheim

NACHRUF

Die Gemeinde Saaldorf-Surheim nimmt Abschied von ihrem Gemeinderat

Herrn Hans Baumgartner

der am 20. Mai 2025 verstorben ist.

Hans Baumgartner war seit 2020 Mitglied des Gemeinderats, durch seinen Einsatz und seine Sachkenntnisse hat er sich bleibende Verdienste um die Gemeinde Saaldorf-Surheim erworben.

Er war nicht nur ein engagiertes Mitglied unseres Gemeinderates, sondern auch ein geschätzter Kollege.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gemeinde Saaldorf-Surheim
Andreas Buchwinkler, Erster Bürgermeister

BAUSTELLE AM ABTSDORFER SEE

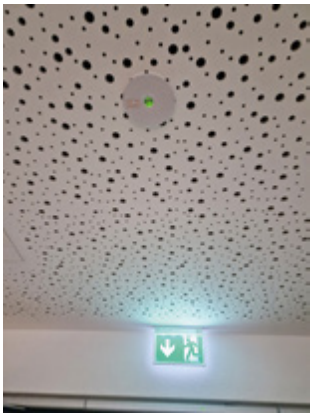
Seit Ende März 2025 wird an der Kreisstraße BGL 3 im Bereich Abtsdorfer See gebaut. Dazu erfolgte zunächst eine Vollsperrung zwischen Fisching und Absdorf und seit Mitte Mai dann auch zwischen Abtsdorf und Steinbrünning. Eine Umleitung für Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Fußgänger ist eingerichtet.
Die Maßnahme wird vom Staatlichen Bauamt Traunstein koordiniert und umfasst neben dem Neubau der Kreisstraße einschließlich der Erhöhung der Belastungsklasse auch die Verlegung vom Schmutz- und Regenwasserkanälen sowie die Errichtung eines Pumpwerks.
Die Gemeinde Saaldorf-Surheim investiert rund 560.000 € in die Kanalbaumaßnahmen entlang des Abtsdorfer Sees. Im Rahmen dieser Maßnahmen wird die bestehende Mischwasserkanalisation zu einem modernen Trennsystem umgebaut. Der bisherige Mischwasserkanal wird dann zukünftig für die Ableitung des anfallenden Niederschlagswasser der Kreisstraße BGL 3 verwendet.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im September 2025 abgeschlossen sein.

FELD- UND WALDWEGE

Feld- und Waldwege prägen das Bild unserer ländlichen Umgebung und werden auch gerne von Fußgängern und Radfahrern als Spazier- und Radweg genutzt. Vorrangig dienen sie aber dem Zugang zu land- und forstwirtschaftlichen Flächen und erfüllen hier eine wichtige Funktion als Wirtschaftsweg für die heimische Landwirtschaft.
Immer wieder können Feldwege aber nur unzureichend genutzt werden, weil sie durch eine übermäßige Beanspruchung (z.B. durch umfangreiche Fäll- bzw. Rückearbeiten oder Baustellenverkehr) stark in Mitleidenschaft gezogen werden oder die Straßenränder durch unsachgemäße Bewirtschaftung der angrenzenden Felder zerstört wurden.
In solchen Fällen obliegt dem Verursacher die Pflicht den Schaden zu beheben. Sollte dies nicht zeitnah erfolgen, wird die Gemeinde die Wiederherstellungsmaßnahme veranlassen und die Kosten dem Verursacher in Rechnung stellen.
Neben Schäden an der Fahrbahn wird die Nutzbarkeit auch immer wieder durch in den Weg hereinwachsende Sträucher und Bäume beeinträchtigt. Hier bitten wir die jeweiligen Grundstückseigentümer darum, selbst darauf zu achten, den Bewuchs rechtzeitig zurückzuschneiden.

NEUE NOTBELEUCHTUNG FÜR MEHRZWECKHALLE SAALDORF



Die Mehrzweckhalle in Saaldorf wurde kürzlich mit einer komplett neuen Sicherheits- und Notbeleuchtung ausgestattet. Diese Modernisierung war notwendig, um den aktuellen Sicherheitsstandards für öffentliche Gebäude gerecht zu werden und die Sicherheit der Besucher im Notfall zu gewährleisten.
Die neue Beleuchtungsanlage ist entscheidend für die Beleuchtung von Fluchtwegen bei Stromausfall und die Kennzeichnung von Rettungswegen. Insgesamt wurden rund 100 akkubetriebene Leuchten und Rettungszeichenleuchten installiert. Diese finden sich in der Veranstaltungshalle, in den Umkleiden, den Versammlungsräumen und auch im Außenbereich der Halle.
Ein besonderes Merkmal der neuen Anlage ist die integrierte Überwachung: Jede Leuchtstelle verfügt über einen drahtlosen Übertragungsbaustein, der mit einer zentralen Monitoringanlage verbunden ist. Dadurch kann der Status jeder einzelnen Leuchte jederzeit überwacht werden, was die Wartung vereinfacht und die Funktionsfähigkeit sicherstellt.
Mit dieser Investition sorgt die Gemeinde Saaldorf dafür, dass die Mehrzweckhalle auch weiterhin ein sicherer Ort für Veranstaltungen und Versammlungen bleibt.

ERFOLGREICHER GEWERBESONNTAG IN SAALDORF-SURHEIM

Bei strahlendem Frühlingswetter bot Saaldorf-Surheim am Sonntag, den 27. April 2025, einen aktiven Einblick in die regionale Wirtschaft und das ehrenamtliche Engagement. Rund 3.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Angebote des diesjährigen Gewerbesonntags zu informieren, dessen abwechslungsreiches Programm Zuspruch bei Familien fand. Bürgermeister Andreas Buchwinkler zeigte sich erfreut und bedankte sich herzlich bei den rund 30 beteiligten Unternehmen, Organisationen, Institutionen und Vereinen für ihren Beitrag zu dieser Veranstaltung.

Neubauten eingeweiht: Feuerwehr Surheim und IMS Rettungswache präsentieren sich

Von besonderem Interesse war der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Surheim und der neuen Rettungswache IMS. Die feierliche Einweihung durch Pfarrer Roman Majchar markierte den offiziellen Auftakt. In ihren Ansprachen hoben Landrat Bernhard Kern, Bürgermeister Andreas Buchwinkler, Kommandant Harald Langwieder und Architekt Markus Fritsche die große Bedeutung der Neubauten für die Sicherheit und das Miteinander in der Gemeinde hervor. Die Musikkapelle Surheim umrahmte die Festlichkeiten musikalisch.
Aufmerksamkeitsstark war die Einsatzübung der Feuerwehr Surheim in Zusammenarbeit mit dem IMS Rettungsdienst, bei der die professionelle Rettung einer eingeklemmten Person nach einem simulierten Verkehrsunfall anschaulich demonstriert wurde. Zum Abschluss pflanzten die Bürgermeister Andreas Buchwinkler, Maximilian Lederer und Robert Eder gemeinsam mit Feuerwehrkommandant Harald Langwieder sowie IMS-Leiter Andreas Gleißner einen Baum vor dem neuen Feuerwehrhaus – ein Zeichen für Zusammenhalt und die Verwurzelung in der Gemeinde.

Bäckerei Stadler begeht 20-jähriges Betriebsjubiläum

Im Rahmen des Gewerbesonntags beging die Bäckerei Stadler in Surheim ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum. Besucher hatten hier die Möglichkeit, den regionalen Betrieb zu besuchen und sich von der Qualität der Backwaren zu überzeugen. Das Jubiläum ermöglichte einen Einblick in die Entwicklung und das Handwerk der Bäckerei Stadler über zwei Jahrzehnte hinweg.

Der Gewerbesonntag 2025 bot damit eine gute Plattform für die regionale Wirtschaft und förderte das Miteinander in Saaldorf-Surheim.

Der nächste Gewerbesonntag ist für das Frühjahr 2027 geplant. Die Gemeinde blickt der Fortsetzung dieser Veranstaltung positiv entgegen.

SOZIALES ENGAGEMENT UND SPENDEN

Auch das soziale Engagement kam an diesem Tag nicht zu kurz:

Die Firma **EurimPharm** bewirtete ihre Gäste in der modernisierten Kantine mit frisch zubereitetem Döner und kühlen Getränken. Die dabei gesammelten Spenden in Höhe von **580 Euro** wurden von Geschäftsführer Michael Jaeger offiziell an Bürgermeister Andreas Buchwinkler übergeben. Dieser Betrag kommt dem Sozialfonds der Gemeinde Saaldorf-Surheim zugute, der gezielt Familien, Kinder und ältere Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt.

Die **Eberth Group** leistete ebenfalls einen wichtigen Beitrag und spendete an den **Kindergarten St. Stephan in Surheim**. Die Spende in Höhe von rund **400 Euro** kam durch den Verkauf von Waffeln, Eis, Kaffee und Kuchen zustande, die bei der Veranstaltung angeboten wurden.

KEINE FAHRZEUGE IM HALTEVERBOT VOR DEM FEUERWEHRHAUS SAALDORF – LEBENSWICHTIGE ZUFAHRT MUSS FREI BLEIBEN!

Die Gemeindeverwaltung weist eindringlich darauf hin, dass es sich bei dem absoluten Halteverbot vor dem Feuerwehrhaus in Saaldorf nicht um eine bloße „Empfehlung“ handelt. In diesem Bereich ist das Halten und Parken ausdrücklich verboten!
Leider wird immer wieder beobachtet, dass Fahrzeuge in diesem Bereich abgestellt werden. Bitte denken Sie daran:
Im Einsatzfall zählt jede Sekunde. Blockierte Zufahrten oder Einfahrten können lebensrettende Maßnahmen verzögern oder sogar verhindern. Feuerwehrfahrzeuge sind groß, schwer und brauchen ausreichenden Platz – sowohl für das rasche Ausrücken als auch für die sichere Rückkehr nach dem Einsatz.
Wird die Zufahrt durch falsch parkende Fahrzeuge versperrt, kann dies nicht nur den Einsatzablauf behindern, sondern auch die allgemeine Einsatzbereitschaft gefährden.

Die Verwaltung appelliert daher an alle Verkehrsteilnehmer:
Halten Sie die Zufahrt zum Feuerwehrhaus unbedingt frei – aus Respekt vor der Arbeit der Einsatzkräfte und zum Schutz der Bevölkerung.

Falschparken gefährdet Leben.

KATZENSCHUTZVERORDNUNG TRITT IN KRAFT

Am 1.10.2025 tritt für das Gemeindegebiet von Saaldorf-Surheim die Katzenschutzverordnung in Kraft. Ab dann müssen Freigängerkatzen kastriert, gekennzeichnet und registriert werden.

Warum wurde die Katzenschutzverordnung erlassen?

Obwohl in Saaldorf-Surheim über Jahre hinweg unzählige herrenlose, teilweise verwilderte Katzen durch Tierschutzinitiativen und engagierte Bürger kastriert wurden, stieg die Anzahl der streunenden Katzen weiterhin an. Streunerkatzen leben meist in einem elenden Zustand. Sie sind verwahrlost, oft abgemagert und krank. Verwildert lebende Hauskatzen leiden, anders als Wildkatzen, sehr unter einem Leben ohne Betreuung durch den Menschen.
Alle verwildert lebenden Katzen stammen von Freigängerkatzen ab, deren Fortpflanzung nicht kontrolliert wurde. Katzen können im Jahr zwei- bis dreimal jeweils zwei bis sechs Junge bekommen. In vielen Fällen werden diese zumeist ungewollten Katzenwelpen sich selbst überlassen, ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. Dieser Nachwuchs ist mit ca. sechs Monaten geschlechtsreif, vermehrt sich weiterhin und sorgt so in kurzer Zeit für eine enorme Katzenüberpopulation.

Welche Vorteile hat die Kastration meiner Katze?

Der größte Nutzen der Kastration für den Tierschutz ist die Vermeidung von Katzennachwuchs! Daneben gibt es aber weitere wichtige Vorteile der Kastration: Kastrierte Katzen streunen deutlich weniger; damit sinkt die Gefahr von Unfällen. Kastrierte Kater sind weniger häufig in Revierkämpfe verwickelt; damit werden sowohl Verletzungen vermieden als auch die Übertragung von Infektionskrankheiten reduziert. Das Markierungsverhalten der Kater wird weitgehend unterbunden. Es treten keine Rolligkeitssymptome bei der Katze auf. Die Lebenserwartung kastrierter Tiere steigt deutlich.

Ab welchem Alter soll ich meine Katze kastrieren lassen?

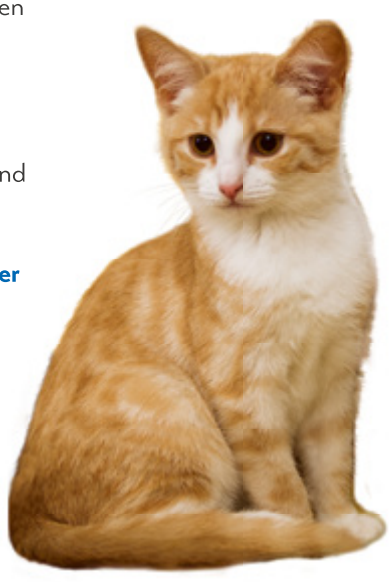
Lassen Sie Ihre freilaufende Katze und Ihren freilaufenden Kater bis zum Ende des sechsten Lebensmonats kastrieren. Die Kastration ist für Tierärzte ein routinemäßiger Eingriff, der unter Narkose durchgeführt und in der Regel von den Tieren gut verkraftet wird. Lassen Sie sich in einer Tierarztpraxis beraten. Hier erhalten Sie Informationen zur Durchführung und zu den Kosten der Kastration sowie über die Kennzeichnung und Registrierung eines Tieres.

Warum soll meine Katze gekennzeichnet und registriert werden?

Nur wenn die Katze gekennzeichnet und registriert ist, kann sie ihren Besitzern schnell zugeordnet werden. Nur so ist es z.B. möglich, die Besitzer zu informieren, sollte die Katze aufgefunden werden. Die Registrierung bei TASSO e.V. oder dem Deutschen Haustierregister kann online durchgeführt werden und ist kostenlos.

Meine Katze ist tätowiert. Ist eine Kennzeichnung mittels Mikrochip erforderlich?

Sofern die Katze gut lesbar tätowiert ist, ist eine weitere Kennzeichnung nicht erforderlich. Die Art der Kennzeichnung ist nicht vorgeschrieben, sie muss jedoch eindeutig sein, um Ihr Tier identifizieren zu können. Ist die Tätowierung nur noch schlecht zu erkennen, ist die Injektion eines winzigen Mikrochips unter die Haut vorteilhafter.



Meine Freigängerkatze ist schon lange kastriert, aber nicht gekennzeichnet. Was ist zu tun?

Katzenhalterinnen und Katzenhalter sind gemäß Verordnung verpflichtet, die Kennzeichnung und Registrierung ihrer bereits kastrierten Katzen nachholen zu lassen.

Meine Katze hält sich nur in der Nähe meines Hauses auf und läuft nicht weg. Muss ich mein Tier trotzdem kastrieren lassen?

Auch Katzen, die (vermeintlich) keinen großen Radius beim Freilauf haben, müssen kastriert werden. Auch sie können draußen Kontakt zu unkastrierten Katzen haben. Beim Deckakt können schwere Krankheiten übertragen werden, Kastration schützt Ihr Tier.

Meine Freigängerkatze ist alt und krank. Muss ich sie trotzdem kastrieren lassen?

Vor einer Operation wird die Katze gründlich untersucht. Der Tierarzt entscheidet danach, ob aus medizinischer Sicht eine Kastration durchgeführt werden kann oder ob aufgrund zu erwartender gravierender Komplikationen davon abzuraten ist.

KOSTENLOSE CHIPAKTION!

Das Tierheim Freilassing bietet hierzu am 24.09.25 eine kostenlose Chipaktion an. Da können alle Tierbesitzer ihr Tier registrieren lassen.

TIERSCHUTZVEREIN
FREILASSING U. UMG. E. V.

„MITNAND SPIEN" SPIELENACHMITTAG FÜR JUNG UND ALT

Spiele verbinden und begeistern!

Spiele sind so vielfältig wie die Menschen, die sie spielen. Ob es sich um ein schnelles Kartenspiel oder ein strategisches Brettspiel handelt - Spielen ist weit mehr als nur ein angenehmer Zeitvertreib.
Das Spielen bietet eine wunderbare Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Gemeinsam mit anderen zu spielen fördert den Austausch, die Kommunikation und das Gefühl der Zusammengehörigkeit.
Deshalb heißt es seit Februar 2025 „Mitnand spien" für Jung und Alt in Saaldorf, jeden ersten Mittwoch im Monat im Pfarrheim Saaldorf. Zahlreiche Besucherinnen unterschiedlichen Alters nutzten bereits die Gelegenheit, um gemeinsam bekannte Klassiker und neue Spiele zu entdecken.

Das Generationenbüro und alle ehrenamtlichen Helferinnen möchte alle Senioren und Seniorinnen, Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre herzlich einladen beim nächsten Spielenachmittag dabei zu sein. Jüngere Kinder dürfen gerne in Begleitung Erwachsener teilnehmen. Schnappt euch euer Lieblingsspiel und los geht's.

GELUNGENER START IN DEN TAG

Gute-Laune-Frühstück, der Frühstückstreff für alle ab 60

In den letzten zwei Jahren erfüllte ein fröhliches Stimmengewirr und der Duft von frischem Gebäck und Kaffee schon oft die Pfarrheime St. Martin und St. Stephan in Saaldorf-Surheim. Die positive Resonanz und nicht zuletzt die fleißigen ehrenamtlichen HelferInnen machen es möglich dieses Frühstück einmal im Monat auf die Beine zu stellen. So soll es weitergehen. Nach der Sommerpause im August lädt das Generationenbüro euch herzlich ein am 26.09.25 das zweijährige Bestehen des Gute-Laune Frühstücks zu feiern. Genauere Infos werden im Freilassinger Anzeiger angekündigt.

Jetzt schon die neuen Termine notieren:

- 26.09.25 Saaldorf
- 31.10.25 Surheim
- 28.11.25 Saaldorf
- 19.12.25 Surheim

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Katharina Gaugler

Telefon: 08654 6307 -30
Mobill: 0160 7934523
E-Mail: katharina.gaugler@saaldorf-surheim.de

Moosweg 3 (gegenüber Rathaus)

Neue Öffnungszeiten:
Di: 08:30 – 12 Uhr
Mi: 08:30 – 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Auch Hausbesuche sind möglich!

Das Generationenbüro wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

LEISTUNGSPRÜFUNG BEI DER FFW SAALDORF

Mit null Fehlerpunkten hat eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Saaldorf die Leistungsprüfung THL („Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz Aufbau B“) erfolgreich abgelegt. Dies unterstreicht die hohe Präzision und das Können unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Die Prüfung begann zunächst mit Truppaufgaben und Abfrage von theoretischem Wissen. Je nach Stufe des Abzeichens galt es im Trupp Geräte wie Flutlichtstrahler oder Tauchpumpe für den Einsatz vorzubereiten und zu erklären. In unter 240 Sekunden musste die Gruppe anschließend die Einsatzübung absolvieren. Das Szenario bestand aus einem angenommenen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Der Melder betreute den Verletzten. Währenddessen musste der Wassertrupp die Verkehrsabsicherung aufbauen und den Brandschutz sicherstellen. Der Schlauchtrupp bereitete die Geräteablage mit sämtlichen Gerätschaften für den technischen Hilfeleistungseinsatz vor. Der Angriffstrupp wiederum musste das Fahrzeug sicher unterbauen und abschließend zur Personenbefreiung Schere und Spreizer jeweils vollständig öffnen und schließen.

Bei der Leistungsprüfung fungierte Christian Schneider, der im Vorfeld die Ausbildung der Gruppe übernommen hatte, als Gruppenführer und Stefan Moosleitner als Maschinist – die weiteren Funktionen wurden innerhalb des Teams ausgelost. Zur Prüfungs- und Bewertungskommission gehörten die Schiedsrichter Christian Burr, Jürgen Stelzig und Markus Wallner. 2. Kommandant Stefan Moosleitner betonte die Wichtigkeit einer fundierten Aus- und Weiterbildung und dass das Gelernte der Aktiven immer wieder in den Einsätzen abverlangt wird.
Nach Abschluss der Prüfung baten die Schiedsrichter die Gruppe zur Nachbesprechung, welche mit dem Ablauf der Prüfung sehr zufrieden waren – bei dem Aufbau wurden keine Fehler gefunden. Die Prüfungskommission gratulierte den Aktiven zur erfolgreichen Leistungsprüfung und lobte den guten Ausbildungsstand der FF Saaldorf.

Folgende Stufen wurden erreicht:

- Christian Schneider Stufe 5
- Sebastian Grunder Stufe 4
- Andreas Bauer Stufe 2
- Florian Bauer Stufe 2
- Sebastian Hafner Stufe 2
- Antonia Huber Stufe 2
- Stefan Moosleitner Stufe 2
- Martin Wolfgruber Stufe 2
- Wolfgang Kerschl Stufe 1

Von links nach rechts: Jürgen Stelzig, Christian Burr, Markus Wallner, Christian Schneider, Martin Wolfgruber, Wolfgang Kerschl, Andreas Bauer, Antonia Huber, Florian Bauer, Sebastian Gruner, Stefan Moosleitner, Sebastian Hafner

60 JAHRE SV SAALDORF: EIN GELUNGENES JUBILÄUM!

Vom 7. bis 11. Mai 2025 feierte der SV Saaldorf sein 60-jähriges Jubiläum mit vier vielseitigen Veranstaltungen.

Der SV Saaldorf möchte sich an dieser Stelle, auch mit einigen Impressionen der Festtage, herzlich bei allen Mitgliedern, Gästen, Unterstützern und Mitwirkenden bedanken. Euer Kommen und eure Unterstützung haben zu einem schönen Jubiläum beigetragen.
Auch die Gemeinde Saaldorf-Surheim spricht dem SV Saaldorf und allen freiwilligen Helfern ihren Dank aus. Euer Engagement bei der Organisation und das abwechslungsreiche Programm haben die Festtage zu einem unvergesslichen Ereignis für die Gemeinde und alle Besucher gemacht. Vielen Dank für diesen Beitrag zum Gemeindeleben!

KABARETTABEND

Die Soidorfer Tanzlmusi hat uns musikalisch auf den Kabarettabend eingestimmt.

Weltpremiere von „Dettl, Dattl, Duttl“; Vorband mit Fabian Jungreithmayr, Stefan Dettl und Stefan Huber bekannt von LaBrassBanda

Unser Hauptakt: Die WellBrüder: Stofferl, Karl und Michael

Die WellBrüder mit ihren Alphörnern

FESTABEND

Der Festabend wurde von der Musikkapelle Steinbrünning musikalisch begleitet.

Bieranstich! Festleiter Tobias Wohlschlager, 1. Vorstand Stefan Kern, Bürgermeister und Schirmherr Andreas Buchwinkler, Braumeister Alfred Oberlindober jun., 2. Vorstand Christian Leukert

Felix Großschädl (2. Fußballabteilungsleiter), Carmen Jutta Cargill (BFV Ehrenamtsbeauftragte), Katharina Reiter (Damenleitung Fußball), Michael Hauser (1. Fußballabteilungsleiter) und 1. Vorstand Stefan Kern

Rückblick in die Vereinsgeschichte durch Ehrenvorstand Franz Mooser

Josef Butzhammer (3.v.l.) und Josef Wohlschlager (4.v.l.) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

MAI-TANZ-PARTY

Die Partyhirschen aus der Steiermark

Weißbierkarussel

Partystimmung in der Mehrzweckhalle

TAG DES VEREINS

Wortgottesdienst mit Diakon Josef Enzinger auf dem Fußballplatz.

Musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. Chrissy Hauser, Steffi Armstorfer und Eva Wohlschlager

Die Soidorfer Tanzlmusi spielte auf.

Tag des Vereins für alle Mitglieder.

Jubiläumsfußballspiel 30:30

150 JAHRE MUSIKKAPELLE STEINBRÜNNING 23. - 29. MAI 2025

Viele Besucher kamen nach Steinbrünning, um das 150-jährige Jubiläum der Musikkapelle ausgiebig im Festzelt zu feiern.

Unter dem Motto „Oid. Jung. Guad." wurde bewiesen, dass der Zusammenhalt der Musikkapelle stark ist und gemeinsam, ob „Oid" oder „Jung" ein gelungenes Fest stattfinden konnte.

An allen Veranstaltungen herrschte beste Stimmung. Es wurde gelacht, gefeiert, getanzt und die gemütliche Zeit genossen.
Ein herzliches Dankeschön an die Musikkapelle Steinbrünning, dem Schützenverein Weiherlilie Steinbrünning und allen freiwilligen Helfern, dieses Fest zu organisieren.

Auf viele weitere Jahre!

STEINBRENNINGER
Musifest
2025

STEINBRENNINGER

Musifest
2025

Musifest
2025

Musifest
2025
6.000,-

CHRONIK DER SCHULBETREUUNG SAALDORF: WACHSTUM UND ENTWICKLUNG

Die Schulbetreuung in Saaldorf ist ein zentraler Pfeiler für viele Familien. Ihre Entwicklung ist geprägt von stetigem Wachstum, personellen Veränderungen und der Anpassung der Räumlichkeiten an die steigenden Bedürfnisse.

Räumliche Anpassungen

Die Räumlichkeiten der Schulbetreuung wurden kontinuierlich erweitert und optimiert. Im September 2022 erfuhren sie eine signifikante Umgestaltung: Die ehemalige Garderobe und das „Blaue Zimmer" wurden zu einem großzügigen, hellen Spielbereich mit Glaselement umgebaut. Das frühere Sekretariat neben dem Essbereich wurde zusätzlich in einen Spielraum umgewandelt.
Vor dem September 2024 wurde der Schulbetreuung ein weiteres Klassenzimmer zugeteilt, das zuvor teilweise für schulischen Unterricht genutzt wurde. Ab September 2024 wird dieses Klassenzimmer vollständig in die Schulbetreuung integriert und exklusiv als Spielraum mit neuen Möbeln und Materialien genutzt, was den Kindern noch mehr Entfaltungsraum bietet.

Personelle Entwicklungen und Leitung

Die Schulbetreuung Saaldorf hat ihr Team über die Jahre stetig verstärkt, um optimale Betreuung zu gewährleisten.
Die Einrichtung wurde im September 2009 unter der Leitung von Gabi Bauregger eröffnet, die sie maßgeblich prägte und von Grund auf aufbaute. Ab Oktober 2009 wuchs das Team kontinuierlich mit der Einstellung von Fachkräften wie Stefanie John, Stefanie Wimmer, Maria Edelmann, Nadine Hogger, Viktoria Berger und Christine Hergott. Zusätzlich unterstützten verschiedene Ergänzungskräfte die Betreuung.
Im Juli 2024 übergab die langjährige Leiterin Gabi Bauregger nach fast 25 Jahren Engagement die Leitung an Nadine Hogger. Ihr außergewöhnlicher Einsatz prägte die Einrichtung und eine ganze Generation von Kindern in Saaldorf.
Ab September 2024 übernimmt Nadine Hogger offiziell die Leitung der Schulbetreuung Saaldorf. Kathrin Seidenfuß wird ihre Tätigkeit zum Ende des Schuljahres 2024/2025 beenden, da sie in den Mutterschutz geht.

Mit Vorfreude blickt die Schulbetreuung Saaldorf auf das kommende Schuljahr: Im September werden voraussichtlich 32 neue Kinder die Einrichtung besuchen.

WIR SIND FÜR SIE DA

Die beiden Teams aus Saaldorf und Surheim freuen sich darauf, die positive Entwicklung fortzusetzen und weiterhin eine verlässliche und liebevolle Betreuung für die Kinder der Gemeinde Saaldorf-Surheim zu gewährleisten.

DIE SCHULBETREUUNG SURHEIM: EINE CHRONIK DES WACHSTUMS

Die Schulbetreuung Surheim blickt auf eine dynamische Entwicklung zurück, die stets auf die Bedürfnisse der Kinder und Familien abgestimmt war.

Anfänge in 2008:

Am 15. September 2008 öffnete die Schulbetreuung Surheim ihre Türen. Mit Kathrin Abraham und Eva Stummer an Bord wurde ein engagiertes Betreuungsangebot geschaffen, das auch die bestehende Schulbusaufsicht unter Ulrike Röder integrierte.

Führungswechsel und Teamerweiterung 2019

Susanne Wagner, eine erfahrene Mitarbeiterin der Saaldorfer Schulbetreuung, übernahm 2019 die Leitung. Mit ihr startete ein neues Team, bestehend aus Alexandra Drangsal, Anna Hinterreiter und Nicky Laibach, um die zu diesem Zeitpunkt durchschnittlich 32 angemeldeten Kinder zu betreuen. Im Dezember verließ Frau Drangsal die Einrichtung, und Monika Frei ergänzte das Surheimer Team.

Pandemie und räumliche Expansion 2020/2021: Selbst während der COVID-19-Pandemie konnte die Betreuung unter strengen Auflagen aufrechterhalten werden. Die Mitarbeiter unterstützten in dieser Zeit zusätzlich die Lehrkräfte der Grundschule beim Notunterricht. Ein Meilenstein war der Umzug in die neuen, größeren Räumlichkeiten im Untergeschoss der Grundschule im Oktober 2021. Die gestiegene Kinderzahl und schulinterne Umstrukturierungen hatten die bisherigen Räume unzureichend gemacht. Gleichzeitig übergab Frau Wagner die Leitung an Nicky Laibach, und Erika Lindenthaler verstärkte das Team.

Ausbau der Angebote 2022-2024

Das Wachstum setzte sich fort. 2022 wurde ein weiterer Raum im Untergeschoss speziell für die Kinder eingerichtet, der mit einer Kletterwand, Tischtennisplatte, Kicker, Trampolin und Sportmatten vielseitige Bewegungsmöglichkeiten bietet. 2023 wuchs das Team auf sechs Mitarbeiter an, als Enja Wenisch dazu stieß. Im Jahr 2024 konnte ein zusätzlicher Raum mit einem Kaufladen, einer Spielküche und einer kleinen Sitzgruppe liebevoll für die Kinder gestaltet werden.

Neuer Abschnitt ab September 2025

Das Schuljahr 2025/2026 markiert einen Generationenwechsel. Susanne Wagner verabschiedet sich in ihren wohlverdienten Ruhestand, und Erika Lindenthaler muss die Schulbetreuung aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Doch die Arbeit geht weiter: Mit 66 angemeldeten Kindern und zwei neuen Mitarbeiterinnen, Sandra Weiß und Katharina Neugebauer, startet die Schulbetreuung mit frischem Elan ins neue Schuljahr. Enja Wenisch übernimmt die verantwortungsvolle Position der stellvertretenden Leitung.

„Wir können nicht verhindern, dass wir altern, aber wir können verhindern, alt auszusehen."

KARINA'S SCHÖNHEITSWELT

Mein Name ist Karina Frisch, ich bin ausgebildete Anti-Aging Expertin, Permanent Make-up Artisten und stolze dreifache Mama. Seit meiner Jugend begeistert mich die Vielseitigkeit und die Schönheit der Frauen in all ihren Facetten. Diese Leidenschaft hat mich dazu inspiriert, meine berufliche Reise in eine Richtung zu lenken, die es ermöglicht, Frauen zu unterstützen, um ihre eigene Schönheit zu entdecken, sie zum Strahlen zu bringen, ihr volles Potenzial zu entfalten und ihre Selbstliebe zu stärken.

In meinem Salon "Karina's Schönheitswelt" in Surheim biete ich verschiedene kosmetische Behandlungen, wie z.B. Anti-Aging Massagen, Powder Brows, Waxing, Wimpernlifting und holistische Anti-Aging-Kurse an. Diese richten sich ganzheitlich an den gesamten Körper - vom Kopf bis zu den Füßen, um unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie z.B. Lymphreinigung, gesunde Ernährung, persönlicher Lifestyle, Übungen zur Wiederherstellung der körperlichen Funktionalität, sowie spezieller Gesichtsmassage-Techniken, den innerlichen und äußerlichen Verjüngungsprozess anzustoßen.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Reise mit dir, um deine natürliche Schönheit auf gesundem Wege zu entfalten.

Karina Frisch
Jägerstrasse 5
83416 Saaldorf-Surheim

WhatsApp/Telefon Nummer: +49 155 60997130
E-Mail: info@karinafrisch.de
Web: www.karinafrisch.de
Instagram: @karina__frisch

INFOVERANSTALTUNG ZUR RENATURIERUNG DER SALZACH IM FREILASSINGER BECKEN

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gemeinde Saaldorf-Surheim und des Wasserwirtschaftsamts

Die Salzach zwischen Saalach- und Surmündung soll in den kommenden Jahren grenzübergreifend umgestaltet und ökologisch aufgewertet werden. Dazu planen derzeit Landesregierung Salzburg und Wasserwirtschaftsamt Traunstein zusammen. Auf der österreichischen Seite wird neben der Salzach auch die Antheringer Au großflächig renaturiert und es werden neue Augewässer und Nebenarme entstehen. Auf der bayerischen Seite wird ausschließlich die Salzach umgestaltet, ähnlich wie unterhalb von Tittmoning und in der Lebenau bei Laufen. Was das Wasserwirtschaftsamt im Freilassinger Becken vorhat, erfahren Sie bei der Info-Veranstaltung, die sich an interessierte Bürger Saaldorf-Surheims und Triebenbachs, insbesondere an Grundbesitzer im Salzach-Auwald, richtet.
Das Wasserwirtschaftsamt wird darüber informieren, warum eine Sanierung und Renaturierung der Salzach im Freilassinger Becken nötig ist, mit welchen Maßnahmen dies auf der bayerischen Seite umgesetzt wird und welche Folgen dies für den Fluss und den angrenzenden Auwald hat. Gerne beantworten die Fachleute des Wasserwirtschaftsamts bei der Veranstaltung auch Ihre Fragen.

Erste Informationen zur Renaturierung im Freilassinger Becken, aber auch zur Renaturierung der gesamten Salzach erhalten Sie schon vorab auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamts:
https://www.wwa-ts.bayern.de/projekte/wrrl_salzach/index.htm

Die Informationsveranstaltung findet statt am:
Montag, 14. Juli 2025 um 19:00 Uhr in der Turnhalle Surheim

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch!

Ein erster Schritt hin zu einer natürlicheren Salzach im Freilassinger Becken waren die Maßnahmen stromab der 2009/10 errichteten Sohlrampe (auf Höhe Triebenbach). Solche „Weichen Ufer" sollen nun auch stromauf der Rampe entstehen.

FEIERLICHE EINWEIHUNG DER NEUEN LPV-GESCHÄFTSSTELLE

Der Umzug ist vollbracht, nun konnten die neuen Büroräume am 3. April 2025 feierlich eingeweiht werden.

Die Feier fand zusammen mit der Vorstandschaft, den LPV-Mitarbeitern, Bürgermeister Andreas Buchwinkler und Geschäftsstellenleiter Bernhard Bräuer statt.
Vorsitzender Anton Kern bedankte sich vor allem bei der Gemeinde Saaldorf-Surheim – sie hat es möglich gemacht, dass das Gebäude der alten Feuerwehr Surheim an den Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land vermietet werden konnte. Mit einem Weißwurstfrühstück feierte die kleine Runde bei strahlendem Sonnenschein vor dem Bürogebäude.

Von links nach rechts: Geschäftsstellenleiter Gemeinde Saaldorf-Surheim Bernhard Bräuer, LPV-Vorsitzender Anton Kern, LPV-Geschäftsführung Susanne Thomas und 1. Bürgermeister Saaldorf-Surheim Andreas Buchwinkler

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
BIOSPHÄRENREGION BERCHTESGADENER LAND E.V.

Ansprechpartner:
Landschaftspflegeverband Biosphärenregion Berchtesgadener Land e.V.,
Untersurheimer Str. 2, 83416 Saaldorf Surheim
Tel: 08654 1299133
info@lpv-bgl.de

PFLEGETIPPS FÜR JUNGE OBSTBÄUME

Gießen – aber richtig!

Besonders in den ersten Jahren nach der Pflanzung ist regelmäßiges Gießen das A und O, besonders in langanhaltenden Trockenphasen brauchen junge Obstbäume Unterstützung, da die Wurzeln noch nicht tief genug reichen, um auch unabhängig vom Regen an das Wasser in tieferen Bodenschichten zu gelangen.

Tipps zum richtigen Gießen:

- 1–2-mal pro Woche, durchdringend gießen (10–20 Liter)
- Ein Gießrand hält das Wasser im Wurzelbereich
- Lieber seltener, dafür kräftig – das fördert tiefes Wurzelwachstum

Baumscheibe freihalten

Gras und Beikräuter rund um den Stamm entziehen dem jungen Baum Nährstoffe und Wasser. Halten Sie daher einen Bereich von mindestens 100cm Durchmesser rund um den Stamm des jungen Obstbaumes frei. Am besten wird die Baumscheibe im Frühjahr das erste Mal mit einer normalen Gartenhacke freigehackt.
Je nach Aufwuchs wiederholt man den Prozess nochmal im Sommer, bevor sich erneut eine durchgehende Pflanzendecke auf der Baumscheibe bildet. Diese Arbeit klingt zunächst mühsam, spart jedoch enorm viel Wasser und Gießarbeit.

Tipps zur Baumscheibe:

- Je regelmäßiger die Buamscheibe gehackt wird, desto einfacher und schneller ist die Arbeit getan
- Eine dünne Schicht (max. 3-5cm) aus angetrocknetem Grasschnitt, Laub oder Stroh schützt vor Austrocknung und zu viel Aufwuchs
- Achtung: Die Mulchschicht sollte im Herbst unbedingt wieder entfernt werden,da man sonst Wühlmäusen ein perfektes Winterquartier bietet!
- Nicht direkt an den Stamm legen – Fäulnisgefahr!

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

Bienen im Frühjahr

Frühling ist der Höhepunkt unseres Bienenjahres. Aus den Blüten wird der Nektar gesammelt und zu Honig weiterverarbeitet. Außerdem wollen die Bienen jetzt oft schwärmen.

Schwärmen heißt Geburtstag, die alte Königin verlässt den Stock mit tausenden Bienen und gründet ein neues Volk. Währenddessen zieht das verlassene Volk eine neue Königin heran. So kann sich ein Bienenvolk teilen und vermehren.

Für unsere fleißigen Imker an der Grundschule Surheim heißt das viel Arbeit im Frühling, um die Bienen gut zu versorgen. Der Honigertrag hält sich heuer bisher witterungsbedingt noch in Grenzen, es ist aber noch gut möglich, dass der Sommer ertragreich wird.

Die Vorgänge im Bienenjahr sind an die Natur gekoppelt und geben unseren Kindern sehr gute Einblicke in die biologischen Kreisläufe. Vielen Dank an die Gemeinde für die Finanzierung unserer Bienenvölker.

Verkehrswacht zu Besuch

Große Aufregung und Vorfreude herrschte an der Grundschule Saaldorf-Surheim, als die Verkehrswacht zu Besuch kam.
Im Rahmen eines Roller- und Fahrradtrainings hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihr Können im Straßenverkehr zu verbessern. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Kinder das sichere Anfahren, Bremsen, Handzeichen geben sowie das Umfahren von Hindernissen.

Auf einem abwechslungsreichen Übungsparcours konnten sie spielerisch ihre Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit trainieren – wichtige Grundlagen für sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Ein herzliches Dankeschön an Peter Starnecker mit seinem Team der Verkehrswacht Bayern für ihren Besuch und das wertvolle Training. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten viele wichtige Erfahrungen mitnehmen!

Heimische Gewässer voller Leben

Ob Sur oder Abtsdorfer See – auch im Wasser zeigt sich bereits bei frühlingshaften Temperaturen reiches Leben. Von Laichschnüren zu Kaulquappen hin zu Stechmücken- oder Libellenlarven, Egeln und winzig kleinen Wasserflöhen – wahre Schätze der Natur, die es zu erkunden und unter die Lupe zu nehmen gilt. Ein einziger Stein mit so viel Leben – wer hätte das gedacht. Sichtlich begeistert untersuchten die Kinder Wasserproben und bestimmten Lebewesen von Sur, See und dem einen oder anderen heimischen Gartenteich. Bald folgt noch ein Besuch der Biosphäre, bei welchem die Kinder ihr bereits erworbenes Fachwissen vertiefen können.

Der Zahnarzt kommt

Am 30.05.25 besuchte Dr. Ponn die Grundschule Surheim und klärte die Kinder spannend und anschaulich über die Zahnhygiene auf. Die Kinder lauschten seinem Vortrag und begutachteten das mitgebrachte Anschauungsmaterial. Im Gegenzug bestaunten er und sein Team die selbst gebastelten Gebisse der Kinder der Klasse 1a/2a. Denn Zähne war das große Thema während der letzten Wochen im Heimat- und Sachunterricht.

Feuerwehr – Brot backen – Palmbuschen – Wald, Wiese und Hecke mit allen Sinnen

Viele Aktivitäten gab es auch neben dem täglichen Rechnen, Schreiben und Lesen. Ob selbst gebackenes Brot mit Kresse, ein Besuch bei der Feuerwehr Surheim mit anschließender Fahrt im Feuerwehrauto zurück zur Schule, ein Besuch der Biosphäre zu den Themengebieten Wiese, Wald und Hecke oder selbst gebundene Palmbesen.

Herzlichen Dank an ALLE – ohne euren Einsatz wären so viele Aktivitäten mit unseren Kindern nicht möglich!

120 JAHRE BURSCHENVEREIN SURHEIM: WIR FEIERN DAS 58. GAUFEST DER BURSCHEN- UND ARBEITERVEREINE IM CHIEMGAU UND RUPERTIWINKEL

Im Jahr 1905 gründete sich in Surheim der katholische Burschen- und Krankenunterstützungsverein Surheim mit dem Ziel die Krankenunterstützung für Bauern und Arbeiter im ländlichen Raum zu gewährleisten. 1911 fand in Surheim eine Fahnenweihe mit Fest statt. Im Zweiten Weltkrieg wurde der Verein durch das NS-Regime aufgelöst. 100 Jahre nach der Gründung fanden sich wieder junge Surheimer Burschen zusammen und gründeten am 14. Mai 2005 den katholischen Burschen- und Krankenunterstützungsverein neu. In der neuen Satzung wurde als Zweck des Vereins die Jugendpflege durch Erhaltung und Förderung kultureller Werte in der Gemeinde festgeschrieben.
Auf Grundlage von Kameradschaft und Zusammenhalt sollen durch den Verein alte Heimatbräuche erhalten und gefördert werden. Insbesondere soll dem Verfall des ländlichen Brauchtums und Lebens Einhalt geboten werden. Seither unterstützt der Verein die Pfarrei St. Stephan bei allen Feierlichkeiten im ganzen Jahr. Auch bei handwerklichen Arbeiten in der Pfarrei sind die Mitglieder des Burschenvereins für die Kirche ehrenamtlich tätig. Seit 2007 sammelt der Burschenverein bei der Aktion „Junge Leute helfen“ in der Vorweihnachtszeit Sach-, Lebensmittel- und Geldspenden für notleidende Menschen in Kroatien, Montenegro, Kosovo, Albanien und Bosnien. Ebenfalls hält der Verein die Tradition des Maibaumaufstellens in Surheim hoch und richtet regelmäßige eine Bergmesse zu Ehren der verstorbenen Mitglieder aus.

Derzeit zählt der Verein über 190 Mitglieder und feiert von 25. Juli bis 3. August 2025 das 120-jährige Jubiläum im Festzelt an der Surarena und darf zugleich das 58. Gaufest der Burschen- und Arbeitervereine im Chiemgau und Rupertiwinkel ausrichten. Jeden Monat trifft sich der Festausschuss unter der Leitung von Burschenvorstand Siegfried Mittermaier und Festleiter Andreas Stadler seit nunmehr zwei Jahren, um die Organisation für das Burschengaufest zu stemmen.

Das Festprogramm ist mit sieben abwechslungsreichen Terminen breit aufgestellt und bietet für jeden Geschmack das Richtige.

Am Freitag, den 25. Juli ist der Festauftakt mit Bieranstich, verbunden mit dem Tag der Vereine, Betriebe und guten Nachbarschaft. Dieser wird ab 19.00 Uhr von der Musikkapelle Surheim musikalisch umrahmt.

Die lokale Band Meix & Co. kommt am Samstag, den 26. Juli zu einem Konzert „Rock am Bädandimpfe“ nach Surheim. Das erste Festwochenende schließt am Sonntag, den 27. Juli mit Bremswagenziehen und einem Familientag. Ab 10.00 Uhr ziehen PS-starke Traktoren einen Bremswagen und gleichzeitig stellen Blaulichtorganisationen beim Familientag ihre Fahrzeuge aus.

Unter der Woche spielen am Mittwoch 30. August DeSchoWieda und der Oimara ihre bekannten Hits wie „Wackelkontakt“ beim Konzertabend „Bierle an der Sur“ im Festzelt. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Zum Festendspurt gibt es am Freitag, den 1. August ein Weinfest mit dem Chiemgau Quintett. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Festabend findet am Samstag 2. August statt. Hier ist der Empfang der Vereine um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr Totengedenken am Dorfplatz. Anschließend spielt am Festabend Quetschnblech.

Der große Festsonntag, der 3. August, beginnt früh: Bereits um 5:00 Uhr weckt Sie der traditionelle Weckruf, und ab 8:00 Uhr treffen die Vereine an der Surarena ein. Um 10:00 Uhr wird am Dorfplatz in Surheim ein feierlicher Festgottesdienst abgehalten. Danach zieht ein beeindruckender Festzug mit Musikkapellen und über 70 Vereinen durch Surheim. Im Anschluss wird im Festzelt das 58. Gaufest und 120-jährige Jubiläum des Katholischen Burschenvereins Surheim gebührend gefeiert. Schirmherr Bürgermeister Andreas Buchwinkler sorgt hoffentlich für strahlenden Sonnenschein!

DAS FESTPROGRAMM

Freitag 25.07. Festauftakt und Bieranstich mit der Musikkapelle Surheim
Tag der Vereine, Betriebe und guten Nachbarschaft

Samstag 26.07. Rock am Bädandimpfe mit Meix & Co

Sonntag 27.07. Bremswagenziehen und Familientag mit Blaulichtorganisationen
Trachtenlagerverkauf Waldorff
Frühschoppen ab 10.00 Uhr

Mittwoch 30.07. Bierle an der Sur mit DE SCHO WIEDA **und** OIMARA und BANDE
VVK 20 Euro
AK 25 Euro

Freitag 01.08. Weinfest mit CHIEMGAU Quintett

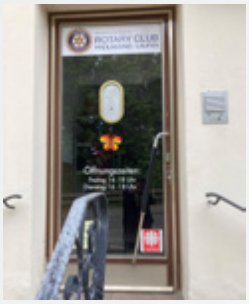
Samstag 02.08. Festabend mit KAPELLE Quetschnblech Volksmusik aus Niederbayern

Sonntag 03.08. Festsonntag zum 58. Burschengaufest mit der Musikkapelle Obing und der Weißbiermusi

EIN GROßES DANKESCHÖN FÜR DREI JAHRE UNTERSTÜTZUNG:

Der Rotary Club Freilassing-Laufen und „Gwand&mehr“

Drei Jahre lang konnten wir uns entspannt unserem Hauptanliegen widmen: Menschen mit Secondhandwaren zu versorgen und ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen. Dies verdanken wir dem Rotary Club Freilassing-Laufen, der von 2022 bis zum 31. Juli dieses Jahres einen Teil der Miete für „Gwand&mehr“ an unseren Träger, die Caritas Berchtesgadener Land, gespendet hat. Diese großzügige Unterstützung war für das Team von „Gwand&mehr“ eine enorme Erleichterung und sicherte denjenigen, die regelmäßig unseren Laden besuchen, ein verlässliches Angebot. Ein riesiger Dank gilt allen Rotarier:innen!
„Gwand&mehr“ steht für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Durch den Verkauf von gut erhaltener Kleidung, Tüchern, Taschen und Haushaltswaren sowie den Tausch von Büchern, DVDs und CDs möchten wir zu einem ökologischen und sozialen Bewusstsein beitragen.
Unsere Erfolgsgeschichte begann im August vor neun Jahren und wir freuen uns sehr, dass sie weitergeht! Die Mietfinanzierung ist erfreulicherweise bis Januar 2026 durch einen neuen, ortsansässigen Sponsor bereits gesichert.



#ZUKUNFTSORTVHS

Das Programmheft für das neue Schuljahr liegt ab Ende Juli an zentralen Orten in der Gemeinde aus. Zusätzlich zu regelmäßigen und länger planbaren Angebot reagiert die Volkshochschule flexibel auf aktuelle Themen.
Es lohnt sich daher auf vhs-rupertiwinkel.de zu schauen und auf den sozialen Medien vhs_rupertiwinkel_ zu folgen. Auch an die Zeitung geben wir neue Kurse, Workshops und Vorträge.

Ab dem Sommer bekommt die vhs Rupertiwinkel vor Ort ein neues Gesicht. Wir verabschieden uns herzliche von Josefa Wiesbacher, die sich weiter bilden möchte. Wir begrüßen mit großer Freude Anna Resch im Team der vhs. Sie ist im Rathaus für Sie da und telefonisch unter 08654 6307–14 zu erreichen.

NATUR DIGITAL ENTDECKEN

Die spannende Schnittstelle zwischen Naturerleben und Digitalisierung in Saaldorf erkunden.
Lernen, wie man Pflanzen, Pilze oder Bäume auf traditionelle Weise erkennt – etwa mit Bestimmungsbüchern oder -führern. Danach stellen wir moderne digitale Hilfsmittel wie Bestimmungs-Apps vor. Der Fokus liegt auf praktischer Anwendung: Sie probieren beide Methoden direkt in der Natur aus.

Ein Quereinstieg in diesen Kurs ist noch möglich.
Es erwartet Sie:

Orientierung:	Di, 17.06.2025, 17 – 20 Uhr
Bäume:	Di, 29.07.2025, 17 – 20 Uhr
Pilze:	Di, 16.09.2025, 17 – 20 Uhr

Am Ende können Sie sicher und kompetent mit Karte und App durch Wald und Wiese navigieren und die Natur mit neuen Augen sehen.
Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Die Teilnahme ist daher kostenfrei möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich.

WILDBIENENPROJEKT BERCHTESGADENER LAND

Wettbewerb „Wilde Ecken“: Jetzt Mitmachen & Gewinnen

Mit dem Wettbewerb „Wilde Ecken“ sucht die Biosphären-Verwaltungsstelle innovative, kreative Projekte, die sich mit der Gestaltung und Umsetzung von Wilden Ecken für mehr Artenvielfalt beschäftigen.
Darunter sind kleinere oder größere Lebensräume zu verstehen, die reich an Strukturen sind oder besondere Strukturen aufweisen. Es sind kleine wie große Ideen willkommen, die „Wilde Ecke“ kann viele Arten auf einmal beherbergen oder besondere Einzelarten fördern. Der Schwerpunkt kann auf Tieren liegen, das Projekt kann aber auch die Pflanzvielfalt fördern. Wichtig ist es dabei die Insektenwelt mitzudenken. Und oft kann schon mit wenig Mitteln viel erreicht werden.

Wildbiene

Im Fördertopf liegen 3.000 Euro bereit, um Projekte umzusetzen. Das Einzelprojekt wird dabei mit bis zu 500 Euro gefördert. Einsendeschluss ist der 21.09.2025.
Informationen zum Wettbewerb und zu den auszufüllenden Teilnahme-Unterlagen auf der Website www.biosphaerenregion-bgl.de unter Bereiche & Aufgaben > Landschaftsökologie & Biodiversität > Wildbienenprojekt Berchtesgadener Land.

WIR BEWAHREN SCHÄTZE: ERLEBNISTOUR „SCHATZBEWAHRER-RUNDWEG"

Karte Schatzbewahrer-Rundweg

– ein tolles Ausflugsziel, ob zu Fuß oder per Rad

Seit Ende April gibt es mit dem Schatzbewahrer-Rundweg eine neue Rundtour zu besonderen Orten in der Gemeinde Saaldorf-Surheim. Ausgangspunkt für die Idee war einmal mehr der seit 2018 in der Gemeinde bestehende Biosphären-Getreidegarten. An insgesamt neun Stationen erwarten die Erlebnisreisenden bunt bestückte Informationstafeln rund um die Themen „Biologische Vielfalt und heimische Natur“ sowie „Wirtschaft und Kultur“. So macht der Schatzbewahrer-Rundweg beispielsweise Station an der Biosphären-Wildbienenfläche, dem Obstsorten-Erhaltungsgarten und dem Sägewerk Haasmühl, das beeindruckende Einblicke in die Welt der Wildbienen, der alten Getreide- und Obstsorten sowie der regionalen Forst- und Holzwirtschaft bieten. Begleitet von einem atemberaubenden Bergpanorama führt der Rundweg entspannt durch eine von der Sur geformten Landschaft, vorbei an Naturdenkmälern und Viehweiden, die prägend für die Kulturlandschaft der Biosphärenregion und Sinnbild für eine traditionelle, nachhaltige Landwirtschaft sind.
Der 5 km lange Rundweg wurde von der Biosphären-Verwaltungsstelle und der Gemeinde Saaldorf-Surheim erarbeitet und realisiert. Die Tour startet und endet an den öffentlichen Parkplätzen in der Sägewerkstraße in Surheim und führt über Geh- und Feldwege sowie über verkehrsarme Nebenstraßen.

Informationen zum Schatzbewahrer-Rundweg unter www.biosphaerenregion-bgl.de
im Bereich „Besuchen & Erleben > Auf eigene Faust“

Ferien- und Veranstaltungsprogramm der Biosphären-Verwaltungsstelle
Das vielfältige Veranstaltungsprogramm für Kinder, Familien und Erwachsene findet sich unter Besuchen & Erleben im Veranstaltungskalender auf www.brbgl.de.

Schatzbewahrer-Rundweg

www.lra-bgl.de/fuehrerscheinumtausch/

BERCHTESGADENER LAND
Landkreis Berchtesgadener Land

FÜHRERSCHEIN-PFLICHTUMTAUSCH:

NUN SIND DIE KARTEN AN DER REIHE

Die neuen haben ein Ablaufdatum – Erste Tauschfrist bis 19. Januar 2026

Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen durch einen neuen **fälschungssicheren EU-Führerschein** ersetzt werden. Den gestaffelten Pflichtumtausch von alten Führerscheinen hat der Bundesrat im Jahr 2019 beschlossen. Aktuell ist die Umtauschphase für die älteren Kartenführerscheine angelaufen, die zwischen dem 1. Januar 1999 und 31. Dezember 2001 ausgestellt worden sind. Die erste Charge muss bis 19. Januar 2026 ersetzt werden.

In den vergangenen drei Jahren wurden die alten Papierführerscheine nach und nach umgetauscht. Einzig für die Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren sind, gilt noch eine Frist bis 19. Januar 2033.

Wo können Sie Ihren Führerschein umtauschen?

Bei der **Fahrerlaubnisbehörde am Landratsamt BGL** (Kontakt unten), per **Online-Antrag via nebenstehendem QR-Code** oder über das **Einwohnermeldeamt Ihrer Wohnsitzgemeinde.**

Merkmale alter Kartenführerschein:

- Kein Ablaufdatum unter Ziffer 4b
- Die Fahrerlaubnisklassen sind eingerahmt
- Verkehrszeichen rechts unten

Ein Umtausch ist notwendig

Merkmale neuer Kartenführerschein:

- Ablaufdatum ist unter Ziffer 4b angegeben
- Biometrisches Passbild
- Neue Hologramme
- Kräftigerer Farbverlauf

Bis wann müssen Sie einen alten Kartenführerschein umtauschen?

Die Fristen richten sich nach dem Ausstellungsjahr. Das Ausstellungsdatum finden Sie auf der Vorderseite der Karte im Feld 4a.

Vorgemerkt: Alle, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Kartenführerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

Was benötigen Sie dafür?

- Ihren Führerschein
- Wohnsitz im BGL
- gültiges Ausweisdokument
- ein aktuelles biometrisches Passbild
- Gebühr: 26,50 - 31,60 Euro (nach Versandart)

KONTAKT

Landratsamt Berchtesgadener Land
Fahrerlaubnisbehörde (Fachbereich 23)
Salzburger Straße 64
83435 Bad Reichenhall

+49 8651 773-365 oder –367
fuehrerschein@lra-bgl.de
www.lra-bgl.de

Termine vereinbaren

DAS NEUE FERIENPROGRAMM IST DA!

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
die Anmeldung für unser Ferienprogramm ist ausschließlich online über das Portal „Nupian Ferienprogramm“ möglich. Eine Registrierung ist dafür erforderlich.

Die Online-Anmeldung für alle Angebote startet am 30. Juni 2025 und läuft bis 14. Juli 2025.

Alle weiteren Details und den direkten Link findet ihr hier: https://www.unser-ferienprogramm.de/saaldorf-surheim

Veranstaltung	Ort	Datum/Uhrzeit	Alter	Veranstalter
Auf den Spuren der Natur + Technik	Salzburg / Österreich	Fr, 01.08.2025 08:30 – 18:15	8–14	VdK OV Freilassing
Tennis beim TC Surheim	Tennisplatz Surheim	Fr, 01.08.2025 14:00 – 17:00	8–15	Tennisclub Surheim
Abenteuertag im Saalachtal	Lkrs BGL und Pinzgau Land Salzburg	Mo, 04.08.2025 08:30 – 17:30	8–12	ARCD-OC-BGL
Töpfern und Glasieren	Schule Surheim	Mo, 04.08.2025 09:00 – 11:30	8–15	Hagenauer Angela
Besuch des Lehrbienenstandes Eichetwald	Lehrbienenstand Eichetwald	Mo, 04.08.2025 13:00 – 16:00	6–14	Imkerverein Freilassing und Umgebung
Aus Ästen schnitzen wir Zwerge, Katzen, Pilze ...	Bildhauerwerkstätte Wagner, Pfarrer-Rehrl-Str.	Mi, 06.08.2025 09:00 – 11:00	8–12	Wagner Helga
Wir bemalen und gestalten eine Sparschatzkiste!	Raiffeisenbank in Saaldorf, Bahnhofstr. 4	Mi, 06.08.2025 13:30 – 16:00	8–15	Raiffeisenbank Rupertiwinkel
Ein Vormittag im Tierheim Freilassing	Saalachwehr 17, 83395 Freilassing	Do, 07.08.2025 09:30 – 12:00	6–10	Tierschutzverein Freilassing
Lerne die Instrumente kennen!	Proberaum MK Surheim	Fr, 08.08.2025 15:00 – 17:00	6–14	Musikkapelle Surheim
Schnuppertennis SV Saaldorf	SV Saaldorf, Tennisanlage	Fr, 08.08.2025 15:00 – 18:00	6–15	SV Saaldorf
Basteln, Spiel und Spaß	Mehrzweckhalle Saaldorf	Sa, 09.08.2025 09:30 – 12:30	6–10	FÜW Saaldorf-Surheim
Glasieren der Töpfersachen	Schule Surheim	Mo, 11.08.2025 09:00 – 11:00	8–15	Hagenauer Angela
Besuch der Alpinen Steinschafe am Högl	Piding	Di, 12.08.2025 09:15 – 13:00	8–10	Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband BGL
Basteln eines Kressehäuschens aus Milchtüten und Steine bemalen	Pfarrheim Saaldorf	Mi, 13.08.2025 14:00 – 16:00	6–12	Frauengemeinschaft der Pfarrei Saaldorf
Kindernachmittag bei der Feuerwehr Surheim	Feuerwehrhaus Surheim	Sa, 16.08.2025 13:30 – 16:30	8–15	FFW Surheim
Minigolf in Waging	Waging am See	Sa, 16.08.2025 14:00 – 17:15	7–12	CSU-Ortsverband
Bergtour mit Übernachtung	Alte Traunsteiner Hütte auf der Reiteralpe	Di, 19.08. bis Mi, 20.08.2025 09:00 – 18:00	9–13	Volksbühne Saaldorf
Wir basteln eine Vogelscheuche	Gasthaus Steinbrünning	Mi, 20.08.2025 14:00 – 16:00	6–10	Obst- u. Gartenbauverein Saaldorf
Blattlschießen und kleines Turnier mit Brotzeit	Asphalthalle Saaldorf	Do, 21.08.2025 15:00 – 18:00	10–15	EC Saaldorf
Erlebe einen Nachmittag beim Roten Kreuz in Freilassing	Vinzentiusstraße 58, 83305 Freilassing	Fr, 22.08.2025 14:00 – 18:00	6–14	BRK Bereitschaft - Wasserwacht OG Freilassing/Ainring
Erlebnisreiche Stunden auf dem Biohof Knoll	Haberland Biohof Knoll	Sa, 23.08.2025 13:00 – 17:00	6–12	Junge Liste Saaldorf-Surheim
Kreatives aus Naturmaterialien und Upcycling	Loh 21, Saaldorf-Surheim	Do, 28.08.2025 14:00 – 17:00	6–12	Gangl Sabine
Kreatives aus Naturmaterialen und Upcycling	Loh 21, Saaldorf-Surheim	Fr, 29.08.2025 14:00 – 17:00	6–12	Gangl Sabine
Ein Tag bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Saaldorf	Sa, 30.08.2025 13:00 – 16:00	6–14	FFW Saaldorf
Tanzen macht Spaß	Grundschule - Aula	Sa, 30.08.2025 15:00 – 16:30	8–12	Monika Stadler
Die Märchentante kommt - Lasst Euch entführen in die wunderbare Welt der Märchen	Grundschule - Aula	Sa, 30.08.2025 17:00 – 18:30	5–10	Monika Stadler
Rund um den Apfel mit Schaupressen	Altes Feuerwehrhaus, Untersurheimer Str. 2	Fr, 12.09.2025 14:00 – 16:30	6–14	Obst- u. Gartenbauverein Surheim

VERANSTALTUNGSKALENDER BIS NOVEMBER 2025

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.07.	17:00	Bau- und Umweltausschuss im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
08.07.	19:00	Sommernachtskonzert in Surheim	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Surheim, Dorfplatz/ Musikpavillon
09.07.	18:30	Gemeinderatssitzung im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
12.07.	17:00	Olles Leiwand - Surheimer Sommerfest	Familie Langwieder	Hackerstüberl Surheim
12.07.	20:00	Stützinger Frischluftkonzert TRIO INVITATION	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Stützing, Bachtei Bauer
14.07.	19:00	Informationsveranstaltung Renaturierung Salzach	Gemeine Saaldorf-Surheim, Wasserwirtschaftsamt TS	Turnhalle Surheim
15.07.	19:00	Gemeinsames Sommernachtskonzert der beiden Musikkapellen	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Haberland, Sortenerhaltungs-garten "Apfel-Birne-Berge"
25.07.	18:00	120-jähriges Gründungsjubiläum; Bieranstich mit Tag der Betriebe, Vereine, Hütten	Burschen- und Krankenunter-stützungsverein Surheim	Festzelt - an der Surarena
25.07.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60	Generationenbüro Saaldorf-Surheim	Pfarrheim Surheim
26.-28.09.	11:00	Kunstausstellung mit Vernissage Albert Kroiß	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Kulturkeller in der Grund-schule Surheim
26.07.	19:00	120-jähriges Gründungsjubiläum; Rock am Bädandimpfe	Burschen- und Krankenunter-stützungsverein Surheim	Festzelt - an der Surarena
27.07.	10:00	120-jähriges Gründungsjubiläum; Bremswagenziehen	Burschen- und Krankenunter-stützungsverein Surheim	Festzelt - an der Surarena
30.07.	19:00	120-jähriges Gründungsjubiläum; Bierle an der Sur	Burschen- und Krankenunter-stützungsverein Surheim	Festzelt - an der Surarena
01.08.	19:00	120-jähriges Gründungsjubiläum; Weinfest	Burschen- und Krankenunter-stützungsverein Surheim	Festzelt - an der Surarena
02.08.	19:00	120-jähriges Gründungsjubiläum; Festabend	Burschen- und Krankenunter-stützungsverein Surheim	Festzelt - an der Surarena
03.08.	08:00	120-jähriges Gründungsjubiläum des Surheimer Burschen-vereines mit Gaufest	Burschen- und Krankenunter-stützungsverein Surheim	Festzelt - an der Surarena
12.08.	17:00	Bau- und Umweltausschuss im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
28.08.	17:00	Dorffest in Saaldorf	Saaldorfer Ortsvereine	Schule Saaldorf
05.09.	20:00	Stützinger Frischluftkonzert - City Rats	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Stützing, Bachtei Bauer
09.09.	14:00	Seniorennachmittag in Surheim	Pfarrei Surheim	Pfarrheim Surheim
16.09.	17:00	Bau- und Umweltausschuss im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
18.09.	18:30	Gemeinderatssitzung im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
21.09.	19:00	Sillersdorf Barock	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Filialkirche Steinbrünning
25.09.	18:00	Ehrenabend für Vereinsfunktionäre mit Sportlerehrung	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Pfarrheim Saaldorf
26.09.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60 (2 jähriges Jubiläum)	Generationenbüro Saaldorf-Surheim	Pfarrheim Saaldorf
06.10.	19:30	Heimatkundliche Notizen Leben in Saaldorf und Surheim im 19. Jahrhundert	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Kulturkeller in der Grund-schule Surheim
07.10.	17:00	Bau- und Umweltausschuss im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
09.10.	18:30	Gemeinderatssitzung im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
10.10.	14:00	Projektvorstellung / Info Neubau Kläranlage in Surheim	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Vor Ort - Kläranlage in Surheim
14.10.	14:00	Seniorennachmittag in Surheim	Pfarrei Surheim	Pfarrheim Surheim
16.10.	19:00	Bürgerversammlung der Gemeinde Saaldorf-Surheim	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Mehrzweckhalle Saaldorf
18.10.	09:00	Gebraucht - Spielzeugmarkt	Pfarrei Saaldorf	Mehrzweckhalle Saaldorf
20.10.	19:30	Leute unterwegs: Geheimnisvolles Indien	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Kulturkeller in der Grund-schule Surheim
25.10.	20:00	Weinfest	Schnalzerverein Saaldorf-Surheim, EC Saaldorf	MZH Saaldorf
31.10.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60	Generationenbüro Saaldorf-Surheim	Pfarrheim Surheim
11.11.	14:00	Seniorennachmittag in Surheim	Pfarrei Surheim	Pfarrheim Surheim
11.11.	15:30	Bau- und Umweltausschuss im Rathaus in Saaldorf	Gemeinde Saaldorf-Surheim	Rathaus in Saaldorf
15.11.	10:00	Markt für Kunsthandwerk	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Kulturkeller in der Grund-schule Surheim
20.11.	19:00	Heimatkundliche Notizen : Die Untersbergsage	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Kulturkeller in der Grund-schule Surheim
22.11.	19:00	Klavierabend, Klavier 2- und 4-händig - Jeanne Yang, Rolf Plagge	Kulturkreis Saaldorf-Surheim	Pfarrheim Saaldorf
28.11.	09:00	Gute-Laune Frühstück - der Frühstückstreff für alle ab 60	Generationenbüro Saaldorf-Surheim	Pfarrheim Saaldorf
28.11.	15:00	Surheimer Adventsmarkt	Surheimer Adventsmarkt	Surheim, Dorfplatz/ Musikpavillon
29.11.	15:00	Christkindlmarkt in Saaldorf	Pfarrei Saaldorf	Kirchplatz Saaldorf, Pfarrheim

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.